ZU HAUSE in eggendorf

DEZEMBER 2021

AMTLICHE NACHRICHTEN DER GEMEINDE EGGENDORF

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Es gibt einiges Neues aus dem Bereich der Gemeindeverwaltung zu berichten. Weitere Details dazu lesen Sie bitte ab **Seite 4.**

VOLKSHILFE HORT

Die Termine zur Einschreibung in den Schülerhort für das kommende Schuljahr sowie für die Sommerferienbetreuung 2022 stehen fest: **Seite 10.**

JURISTISCHE BERATUNG

Ab dieser Ausgabe der Amtlichen Nachrichten berät Sie der erfahrene Rechtsanwalt Dr. Johann Galanda in juristischen Fragen – **Seite 23.**



Kulinarische Abenteuer in der Volksschule

UNSERE KIDS KOCHEN HERBSTLICHE KÜRBISSUPPE – KÖSTLICH WAR'S! **Seite 11**

PARTEIENVERKEHR

PARTEIENVERKEHR am Gemeindeamt
Montag 8 - 12 Uhr, Dienstag 8 - 12 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr, Donnerstag 16 - 18 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr

KONTAKT

Gemeindeamt allgemein
Telefon: 02622/732 34
Fax: 02622/732 34 DW 30
E-Mail: gemeindeamt@eggendorf-noe.at

Bürgermeister Thomas Pollak
pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)
Amtsleiter Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Verwaltung, Bauamt (DW 12)
Amtsleiter-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Friedhofsverw. (DW 13)
Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice (Telefon-DW 14)
Bettina Bauer
bettina.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (Telefon-DW 17)
Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (Telefon-DW 15)
Michaela Stuhl
stuhl@eggendorf-noe.at

EGGENDORF IM WEB
Unter **www.eggendorf-noe.at** finden Sie sämtliche Informationen rund um die Gemeinde Eggendorf. Darüber hinaus finden Sie uns auch auf Facebook: www.facebook.com/gemeinde.eggendorf

Zusätzlich haben Sie mit den unten stehenden QR-Codes auch die Möglichkeit, unsere Gemeinde Eggendorf *City App* auf Ihr Smartphone zu laden!

Android

iOS

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptplatz 1, Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Grafisches Konzept und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, E-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Produktion:** Werbegrafik R. Herzog, 2544 Leobersdorf **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

Titelfoto: @ VS Eggendorf

INHALT

GEMEINDE INTERN
Müllgebühren: Erhöhung 4
Abfälle im Kanalsystem 4
Kindergarten SMT: Neue Leitung 5
25 Jahre Ordination Dr. Derdak 6
Rauchfangkehrer ED-Ort 2022 6

AUS DEN SCHULEN
VS Felixdorf: Zirkus Montana 9
Volkshilfe Hort: Einschreibung 10
VS und ASO Eggendorf: Lehrerteam 11
MS Ebenfurth: Bunter Schulalltag 13

SOZIALES · TERMINE · SERVICE
Müllentsorgung 2022 14
Müllkalender 2022 15
Problemstoffsammlung 19
Ärztedienst 20
Apothekennotdienste 21
Tipps von der Ernährungsberaterin 22
Tipps vom Rechtsanwalt 23
Das Rote Kreuz informiert 24

PFARREN
Pfarre SMT: Was ist Mission? 25
Pfarrgemeinderatswahlen 2022 26

FEUERWEHR
1. Herbststandl 26
Einsatzübungen 27

VEREINE
Rettungshundeverband: Jahresbilanz 27
ASKÖ M. Theresia: Aus den Sektionen 28
Naturfreunde Eggendorf: Wanderung 28
Familienfitmarsch 2022 29
Kinderfreunde Eggendorf: Kürbisfest 29
Freunde der SMT: Jahresplan 2022 30
Siedlerverein: Schwierige Jahr 31

BEVÖLKERUNG
Herzlichen Glückwunsch 31



THOMAS POLLAK
BÜRGERMEISTER

Liebe Eggendorferinnen! Liebe Eggendorfer!

Rückblickend auf die letzten 17 Jahre, die ich als Bürgermeister von Eggendorf verbringen durfte, hatte jede Zeit ihre Herausforderung. Die ersten 5 Jahre meiner Amtszeit waren gekennzeichnet von Grabenkämpfen zwischen der vormaligen und der neuen Gemeindeführung, bestehend aus 4 Fraktionen, die beschlossen hatten, Eggendorf gemeinsam zu verändern.

Nach der Gemeinderatswahl 2010 konnten wir als SPÖ Maria Theresia die absolute Mehrheit im Gemeinderat erreichen, worauf ich nicht nur sehr stolz, sondern vor allem sehr dankbar bin! Denn einerseits gingen dem 5 Jahre harte Arbeit voraus, die Menschen in unserer Gemeinde davon zu überzeugen, dass wir gemeinsam gute Arbeit geleistet haben. Andererseits war es ein riesen Vertrauensvorschuss, auch die nächsten Jahre das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen. Dementsprechend war es für mich keine Frage, mit unseren Partnern weiter zu arbeiten, um unser Eggendorf ein Stück lebenswerter zu machen.

Viele kleine und große Projekte – sowohl im Ort wie auch in der SMT – wurden umgesetzt, um die Lücken in unserer Infrastruktur zu schließen und Treffpunkte für Gemeinschaft zu schaffen. Auch die Förderung unserer Vereine war mir immer ein großes Anliegen, da sie die Grundfesten unseres Zusammenlebens sind. Aber auch viele, viele Kleinigkeiten, die zur Verbesserung der höchstpersönlichen Lebensqualität beigetragen haben, waren uns wichtig. Nicht immer war alles im Sinne jedes Einzelnen, denn oft gilt, was für den Einen von Vorteil ist, ist dem Anderen ein Dorn im Auge.

Die letzten beiden Jahre waren von ganz anderen Herausforderungen geprägt: das Thema Corona hat auch unsere Gemeinde ordentlich durchgerüttelt und vieles verändert. Was ich auch beobachten konnte war, dass sich die politische Landschaft außerhalb des Gemeinderates, Richtung Land und Bund, in den letzten 20 Jahren sehr verändert hat! Vor allem die Vorkommnisse der letzten beiden Jahre haben meine Entscheidung zum Rückzug entscheidend geprägt. Ich kann mich mittlerweile mit vielem nicht mehr identifizieren, kann hinter vielen Entscheidungen nicht mehr stehen – vor allem der Umgang der Politik mit den Menschen passt nicht mehr in mein Bild!

Aber vor allem meine persönliche Entwicklung der letzten 5 Jahre hat mich auf einen anderen Weg gebracht, einen, der für meine Zukunft sehr wertvoll und wichtig ist. Es ist Zeit für Veränderung in meinem Leben und dadurch auch in unserer Gemeinde. Der Aufbau eines Teams war für mich einer der wichtigsten Punkte: Die Einzelperson Bürgermeister muss jederzeit ersetzbar sein! Vor diesem Hintergrund hat mich schon die letzten Jahre eine kompetente Mannschaft in allen Bereichen begleitet, weshalb ich zu 100% weiß, dass in unserer Gemeinde alles gut weiter gehen wird. Thomas Winter, der schon viele Jahre an meiner Seite arbeitet und die Gemeindegeschehnisse genauso gut kennt wie ich, wird als neuer Bürgermeister tolle Arbeit leisten, aber sicher Vieles anders sehen und machen. Und das ist auch gut so, denn es geht nicht darum, dass mein Weg weiter gegangen wird, sondern dass es für alle gut weiter geht, das ist mein wichtigstes Anliegen! Ein toller Gemeindevorstand und wundervoller Gemeinderat wird ihm zur Seite stehen und ich freue mich schon, als „normaler" Gemeindebürger von dieser Führung vertreten zu werden.

Ich könnte über die beinahe 17 Jahre sicher ein ganzes Buch schreiben: Vieles ist geschehen, Vieles durfte ich erleben, viele tolle Menschen kennen lernen und viel Zeit mit fabelhaften Mitarbeitern verbringen, wovon viele auch zu Freunden wurden. Ich möchte mich bei unzähligen Menschen bedanken, die es möglich gemacht haben, dass ich dieses Amt ausüben durfte, was auch für sie nicht immer einfach war. Einige davon sind leider nicht mehr am Leben, haben uns viel zu früh verlassen. Ich bedanke mich für das unglaubliche Vertrauen, das in mich gesetzt wurde, ich hoffe ich wurde dem auch immer gerecht. Es war eine wundervolle Zeit, die ich weder missen möchte, noch vergessen werde. Ich freue mich schon, in Zukunft als Gast bei vielen Veranstaltungen dabei zu sein, stehe für Fragen auch immer zur Verfügung, habe mir aber zum Ziel gesetzt, mich in zukünftige Entscheidungen nicht einzumischen. Ich wünsche Thomas Winter und seinem tollen Team alles nur erdenklich Gute – macht was Gutes aus unserem Eggendorf!!

So sag ich zum Abschied ganz laut servus, es war mir eine Freude und Ehre für euch da zu sein!

Ihr Thomas Pollak

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Jeden **Donnerstag** von 16 - 17 Uhr im Gemeindeamt, Eggendorf-Ort, und von 17.30 - 18 Uhr im „Senioren Aktiv" in der Siedlung Maria Theresia!

AUS DEM GEMEINDELEBEN

ERHÖHUNG MÜLLGEBÜHREN MIT 1.1.2022

Leider ist die Gemeinde Eggendorf gezwungen, die Abfallwirtschaftsgebühren per 1. Jänner 2022 anzupassen.

Ursache dafür ist die Erhöhung der Entsorgungspreise durch den Abfallwirtschaftsverband Wiener Neustadt mit folgender Begründung: *„…wie bereits bekannt, sind die Kosten in den letzten Jahren, aber auch Monaten, in allen Bereichen des Lebens und der Wirtschaft massiv gestiegen. Auch im Bereich der Entsorgungswirtschaft ist es zu gewaltigen Preiserhöhungen gekommen. Aus diesem Grund müssen wir, wie bereits angekündigt, auch die Entsorgungspreise für die Müllabfuhr (Restmüll, Biomüll, Sperrmüll, Papier) anpassen.“*

Bei der Müllbeseitigung handelt es sich um einen sogenannten Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit (dazu zählen auch z. B. die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung), diese Bereiche müssen kostendeckend geführt werden. Daher sind wir gezwungen, diese Gebührenerhöhung weiterzugeben. Die letzte Anhebung der Müllgebühren erfolgte im Jahr 2016.

ZUM VERGLEICH

	vor der Gebührenanpassung	***neu ab 1.1.2022***
Restmüll 120 l	€ 121,55 pro Jahr (13 Abfuhren)	€ 134,07
Biomüll 120 l	€ 96,53 pro Jahr (26 Abfuhren)	€ 107,25

ABFÄLLE IN DER KANALISATION

Aus gegebenem Anlass dürfen wir dringend ersuchen, keine Abfälle über die Toilette oder sonstige Abwasserabläufe in die Kanalisation zu entsorgen. Der Ausfall von kompletten Pumpwerken oder sogar ganzen Leitungen stellt die Abwasserentsorgung in der Gemeinde Eggendorf immer öfter vor Probleme – siehe unten ein aktuelles Foto vom Pumpwerk in der Kleingartenanlage „Am Föhrenwald“!.

KEINE ABFÄLLE IN DEN KANAL

Die falsche Entsorgung über den Kanal verursacht Betriebsprobleme wie z.B.:
Ablagerungen und Verstopfungen
Ausfall von Pumpen
Störungen im Kläranlagenbetrieb
Fettablagerungen
Explosionsgefahr
Werden Küchenabfälle und Speisereste über den Kanal enstorgt, so nimmt darüber hinaus auch die Rattenplage im Kanalnetz zu.



WOHIN MIT DEM ABFALL?

Entsorgen Sie Ihre Abfälle ausschließlich in den dafür vorgesehenen Restmüll- bzw. Biotonnen bzw. dem Gelben Sack!

GEMEINDERATSSITZUNG 19.10.2021 - TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle über die am 1. Juli 2021 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Berichte des Gemeinderats-Prüfungsausschusses
3. Entwidmung aus dem öffentlichen Gut, ÖBB, KG Unter-Eggendorf
4. Entwidmung aus dem öffentlichen Gut, ÖBB, Seuttergasse, KG OberEggendorf
5. Entwidmung aus dem öffentlichen Gut, ÖBB, Gewerbepark, KG Ober- Eggendorf
6. Linksabbieger Gewerbepark, Herstellung der Fahrbahn, Arbeitsvergabe
7. Freiwillige Feuerwehr Eggendorf, Verzichtserklärung
8. Genehmigung von Mietverträgen
9. Genehmigung eines Garagierungsvertrages
10. Genehmigung eines Vertrages über die Vermietung einer Abstellfläche

KINDERGARTEN SMT: NEUE LEITUNG



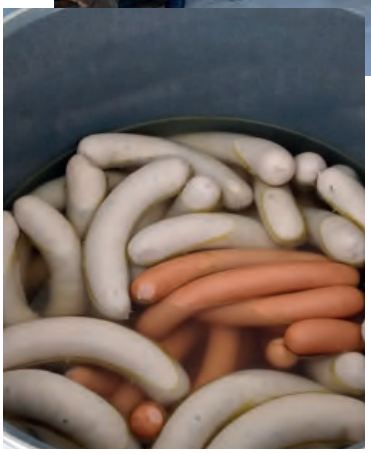
Aus einem wunderschönen Anlass wurde ein Wechsel in der Leitung des Landeskindergartens der Siedlung Maria Theresia vollzogen: Die bisherige Kindergartenleiterin Cornelia Hejda-Geiger wird in Kürze Mama.

Bürgermeister Thomas Pollak nahm dies selbstverständlich zum Anlass, die engagierte Pädagogin mit einem kleinen Präsent in die Karenz zu verabschieden – die Gemeinde Eggendorf bedankt sich besonders herzlich für das Jahre lange große Engagement und die vorbildliche Zusammenarbeit und wünscht der jungen Familie alles erdenklich Gute!

Die Leitung unseres Landeskindergartens in der Gartenstadt übernimmt nunmehr Kindergartenpädagogin Daniela Rigler.







OKTOBERFEST IM SENIORENHAUS



Ein zünftiges Oktoberfest sorgte im Senioren Aktiv-Haus in Eggendorf-Ort Ende Oktober für beste Stimmung bei Mietern und den beiden Betreuerinnen. Bei wunderschönem Spätsommerwetter feierte auch eine große Abordnung unserer Gemeindeführung, allen voran Vizebürgermeister Thomas Winter, mit und genoss den Nachmittag bei Weißwurst, Brezeln und Bier.



Zivilschutz. *GGR Christian Tatschl hat für die Gemeinde Eggendorf die verantwortungsvolle Aufgabe des Zivilschutzbeauftragten übernommen. Im Rahmen der Herbstmitarbeiterversammlung des NÖ Zivilschutzverbandes am 10. November 2021 im Haus der Musik unserer Nachbargemeinde Zillingdorf wurde unserem Mandatar (3.v.li.) das „Ernennungsdekret Zivilschutzbeauftragter" offiziell ausgehändigt.* Foto: zVg

KEHRTERMINE 2022

Termine für EGGENDORF-ORT

Rauchfangkehrermeisterin
Désirée Kozich
Hauptstraße 54
2490 Ebenfurth
Telefon: 0664/33 85 665

Seuttergasse, Obere Feldgasse, Untere Feldgasse, Bahngasse, Auf der Trift

10. Jänner, 14. März, 9. Mai, 12. September, 14. November

***

Hauptstraße 1 - 99

11. Jänner, 8. März, 10. Mai, 13. September, 15. November

***

Hauptstraße 100 - 166, Kirchengasse, Inselweg

12. Jänner, 9. März, 11. Mai, 14. September, 9. November

***

Hauptstraße 180 - 210, Bahnhofstraße, Bahnhofplatz, Tritolstraße, Grubengasse, Leopold Poper-Gasse, Kurt Hofer-Straße, Salzergasse

20. Jänner, 10. März, 13. Mai, 8. September, 10. November

***

Am Stampf, Trenkgasse, Fischaweg, Sportplatzgasse, Josef Nachtigall-Gasse, Carl von Linde-Gasse, Hofgartengasse

17. Jänner, 21. März, 16. Mai, 19. September, 21. November

25. ORDINATIONSJUBILÄUM

ZAHNARZTORDINATION DR. DERDAK FEIERTE GEBURSTAG

Es war am Montag, dem 14. Oktober 1996, als die Ordination Derdak in der Kirchengasse 3 eröffnete und die ersten drei Patienten behandelt wurden. *„Wir waren damals ein wenig aufgeregt, weil doch alles neu und ungewiss war – doch wir hatten von Anfang an ein gutes Team und viel Freude bei der Arbeit“*, erinnert sich Corinna Kalusa, „Urgestein” der ersten Stunde. Corinna und ihre Kolleginnen Jenny und Beyza sind die derzeitigen Stützen der Ordination – und die Freude an der Arbeit ist immer noch da.

„Wir wünschen allen Eggendorfern ein frohes Weihnachtsfest und ein hoffentlich entspannteres neues Jahr“, so Dr. Christian Derdak.



Foto: *zVg*



EGGENDORFS UNTERNEHMER STELLEN SICH VOR



Schöner Wohnen können Sie jetzt mit Hilfe der Experten Heidi Baek und Mario Lohr von Raumgestaltung Phönix. Die beiden sind nicht nur privat sondern auch geschäftlich ein tolles Team – Mario mit jahrzehntelanger Erfahrung im Textilbereich und seiner Begeisterung für schöne Stoffe und Heidi, Tapezierer- und Raumausstattermeisterin mit ihrer Leidenschaft für das Handwerk und perfekte Verarbeitung. „Im letzten Jahr voller Herausforderungen haben wir alle sehr viel Zeit zu Hause verbracht und bei vielen ist der Wunsch entstanden, die eigenen vier Wände umzugestalten ", **haben die beiden festgestellt. Wenn Sie also schon lange finden, dass das Wohnzimmer neue Vorhänge braucht, der alte Sessel von Oma mit einem neuen Bezug doch viel besser aussehen würde (und auch schon ein bisschen durchgesessen ist) oder die Arbeit am Computer viel angenehmer wäre, wenn die Sonne weniger blendet, dann sind Sie bei Heidi und Mario goldrichtig! In ihrem Schauraum in der Grubengasse 3 finden Sie eine große Auswahl an Vorhang- und Möbelstoffen, Tapeten, Teppichen, Sonnenschutzprodukten und Farben. Auch Workshops werden angeboten.** „Wir beraten sehr individuell; wir besuchen Sie in Ihrem Zuhause oder Ihren Geschäftsräumen und sehen uns gerne die Situation vor Ort an, egal, ob es sich um ein Gesamtkonzept oder auch nur um einen Sessel oder einen neuen Vorhang handelt. Am wichtigsten ist uns immer die persönliche Beratung!" **sagen sie. Heidi's Steckenpferd ist die Polsterei, sie meint:** „Nachhaltigkeit ist ein großes Thema, warum sollte ein liebgewonnenes Möbel auf dem Müll landen, wenn man es reparieren kann? Deshalb biete ich auch Workshops an, in denen man selbst Hand anlegt und einem kleinen Lieblingsstück neues Leben einhaucht – kreativ sein ist gut für die Seele UND für die Umwelt!" **Mario kümmert sich gerne um alles, was den Sonnenschutz betrifft:** „Im Büro, im Homeoffice, aber auch im Wohnbereich gibt es heute viele Möglichkeiten, sich vor Sonne und Hitze zu schützen mit Produkten, die auch ästhetisch ansprechend sind. Ich helfe gerne, die richtige Lösung für Ihre Bedürfnisse zu finden."

„Wir freuen uns auf Ihren Anruf und kümmern uns gerne um Ihr persönliches Anliegen"

Grubengasse 3, 2492 Eggendorf
Kontakt: office@phoenix-interieur.at
Heidi: 0680-3232 825
Mario: 0664 245 0010
www.phoenix-interieur.at





RAT UND HILFE IM STERBEFALL

Rat und Hilfe im Trauerfall bietet die BESTATTUNG WIENER NEUSTADT, ein Unternehmen der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunalservice GmbH.

Kontakt:
Ferdinand Porsche-Ring 2a, 2700 Wiener Neustadt
E-Mail: bestattung@wnsks.at
Telefon: 02622/221 - 93 Die Bestattung Wiener Neustadt ist JEDERZEIT unter dieser Telefonnummer erreichbar!

Website: www.bestattung-wr-neustadt.at
Kondolenzbucheinträge und Entzünden von Gedenkkerzen via Website!



Die neuen VOR KlimaTickets

- VOR KlimaTicket Metropolregion € 915 Jahresnetzkarte für Wien, NÖ und BGLD
- VOR KlimaTicket Region € 550 Jahresnetzkarte für NÖ und BGLD
- Ermäßigte VOR KlimaTickets für SeniorInnen, alle unter 26 und Menschen mit Behinderung

VOR DER VERKEHRSVERBUND

Alle Infos auf www.vor.at



Der neue Fahrplan 2022

- Aufgrund des europaweiten Fahrplanwechsels kann es ab **Sonntag, 12. Dezember 2021** zu Änderungen im Fahrplan kommen.
- Für aktuelle Fahrplanauskünfte **scannen Sie den QR-Code** und berechnen Sie Ihre Route im AnachB Routenplaner auf www.vor.at oder in der **VOR AnachB App**.

VOR DER VERKEHRSVERBUND

www.vor.at 0800 22 23 24 VOR AnachB App shop.vor.at

VOLKSSCHULE FELIXDORF



ZIRKUS MONTANA

Zweifellos einen Höhepunkt des heurigen Schuljahres stellte das Zirkusprojekt in der Woche vor den Herbstferien vom 18.-22.10.2021 dar.

Der Zirkus Montana aus Deutschland brachte nicht nur ein Zirkuszelt mit allem drum und dran, sondern auch ein großartiges Konzept für die Durchführung einer Vorstellung mit, bei der die Kinder aller Klassen altersgerecht eingebunden wurden. Die Eltern standen tatkräftig beim Auf- und Abbau des Zirkuszeltes zur Verfügung. Alle, Kinder wie Eltern und Lehrerinnen, waren hingerissen davon, was innerhalb einer Woche entstehen kann: ein erstes Kennenlernen, das Einstudieren der zugedachten Zirkusnummer, gemeinsames Üben und Proben, eine Generalprobe mit allen Schülerinnen und Schülern, und schließlich eine mitreißende Darbietung in Kostüm und Maske.


Fotos: *VS Felixdorf*

Für viele war es das erste Mal auf einer Bühne, und alle haben sich in der kurzen Zeit unheimlich entwickelt, jedes Kind hat seine Aufgabe mit großer Anstrengung und aller Kraft großartig erfüllt! Herzlichen Glückwunsch an alle Kinder für diese tolle Darbietung und die wirklich beeindruckende Leistung gemeinsam in der Zirkusmanege! ◗

PROJEKTTAGE AM APPELHOF

Aufregend begann das Schuljahr für die 4. Klassen mit Projekttagen in Mürzsteg am Appelhof. Am 14. September 2021 wurde in Mürzsteg im „grünen Haus“ Quartier bezogen, viele unterschiedliche Programmpunkte warteten auf die Kids: Forschen an der Mürz, Tiere (Ponys, Hasen, Hühner, Ziegen und Meerschweinchen) streicheln und versorgen, viel gemeinsame Bewegung, Spiel und Spaß. Alle kamen glücklich und voller schöner Eindrücke von diesen vier Tagen Klassenfahrt nach Hause. ◗



BRANDSCHUTZÜBUNG

Jedes Jahr wird eine Übung für den Notfall durchgeführt, bei dem die Kids die Vorgehensweise im Ernstfall kennenlernen. Heuer wurden die 4. Klassen beim Alarm am 15. Oktober damit überrascht, dass sie nach der Übung die Einsatzfahrzeuge besichtigen durften und von Feuerwehrmännern und -frauen viel Interessantes über die Ausrüstung und die unterschiedlichen Aufgaben und Notfälle erfuhren. Die Feuerwehrjugend, der Kinder ab 10 Jahren beitreten dürfen, und deren Aktivitäten wurden vorgestellt. Die ersten, zweiten und dritten Klassen durften währenddessen die Feuerwehr im Feuerwehrhaus besuchen. Danke für die ausführlichen Erklärungen an die Freiwillige Feuerwehr Felixdorf! ◗



WAS ISST DIE WELT?

Die zweiten, dritten und vierten Klassen durften in der Woche von 27. September bis 1. Oktober jeweils an einem zweistündigen Workshop zum Thema „Was isst die Welt?“ teilnehmen.



Dabei wurden verschiedene Grundnahrungsmittel auf der Erde besprochen. Einer der Schwerpunkte war die ungleiche Verteilung und die unterschiedlichen Mengen von Nahrungsmitteln für eine Familie sowie der oft sehr lange Transportweg. Ein herzliches Dankeschön an die Marktgemeinde Felixdorf für die Ermöglichung dieses Workshops. ◗

KONTAKT

VS Felixdorf Bilingual Elementary School – Dir. Sonja Schärf-Stangl
Siedlergasse 6, 2603 Felixdorf
Tel.: 02628/626 66
E-Mail: vs.felixdorf@noeschule.at
Website: www.vs-felixdorf.schulweb.at

BUNT GEMISCHT

Kennenlernen. Schon im Juni 2021 gab es Elternabende für die ersten Klassen des darauf folgenden Herbstes. Die Klassenlehrerinnen empfingen die Eltern im Freien, informierten sie über das digitale Informationssystem SchoolFox, gaben die Materiallisten aus und beantworteten alle Fragen der Eltern. Somit stand einem gut vorbereiteten Schulbeginn nichts mehr im Wege!

Zuschuss für die Klassenkassa. Wie jedes Jahr durften auch heuer alle Klassenlehrerinnen einen 100€ Beitrag zur freien Verfügung entgegennehmen. Das Geld wird entweder für Unterrichtsmaterial zum Basteln und Malen oder für Projekte oder Exkursionen mit der Klasse verwendet. Am 11.11. überraschte ein Team des Elternvereins alle Klassen mit Krapfen zu Faschingsbeginn. Herzlichen Dank dafür an den Elternverein!

Schülerzahl. Mit dem Schuljahr 2021/22 erreicht die Volksschule eine Schülerzahl von 266. Die Kinder werden in 14 Klassen, davon eine Vorschulklasse und eine Deutsch-Förderklasse, unterrichtet.

Unverbindliche Übungen. Das Angebot erstreckt sich in diesem Jahr von Begabungsförderung mit Schwerpunkt Musikerziehung, Bewegung und Spiel für die Grundstufe 1 und 2, Englisch - Vertiefung, der Kreativ-Werkstatt über Begabungsförderung bis zu muttersprachlichem Unterricht auf Türkisch. Neu: Einführung in die Informatik. Alle Freifächer wurden von zahlreichen Kindern interessiert angenommen.

Schulmilch. Ein neuer Milchlieferant, der Biohof Freiler aus Krumbach, versorgt seit Schulbeginn die Schule.

Pausenzeitung. Seit September steht den Kindern der dritten und vierten Klassen eine neue Pausenzeitung zur Verfügung, vielen Dank dafür an die Gemeinde Felixdorf!

Personelles. Mit Schulbeginn trat Maria Giefing ihre Stelle als neue administrative Kraft an der Schule an. Danke für die wertvolle Unterstützung!

Einschreibung 2021/2022. Die Einschreibung für die Volksschule Felixdorf – Bilingual Elementary School findet für das Schuljahr 2022/2023 am **24. und 25. Jänner 2022** statt.

Betroffen sind alle Kinder, die in der Zeit vom 1. September 2015 bis 1. September 2016 geboren sind.

Vorgehensweise: Eltern schulpflichtigerKinder aus der Sdlg. Maria Theresia bekommen im Dezember einen Brief, in dem sich die Anmeldeunterlagen sowie genaue Termine für die Schuleinschreibung befinden. Eltern von noch nicht schulpflichtigen Kindern werden NICHT automatisch angeschrieben – in diesem Fall bitte um Kontaktaufnahme mit der Schulleitung!

VOLKSHILFE HORT

TERMINE

SOMMERFERIENBETREUUNG

Im Juli und im August 2022 wird im Kinderhaus Eggendorf wieder eine Ferienbetreuung für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren von der Gemeinde Eggendorf in Kooperation mit der Volkshilfe NÖ organisiert.

Termine: 4.- 22. Juli
16. August - 2. September
jeweils Montag bis Freitag 7.30 - 16 Uhr
Kostenpunkt pro Block: € 112,50 (exkl. Mittagessen € 4,30).

Kinder aus der Siedlung Maria Theresia werden mit einem Shuttlebus nach Eggendorf geführt bzw. nach Hause gebracht.

Informationsabend: Am **25. Februar 2022** um 15 Uhr findet für die Eltern ein Informationsabend mit der Möglichkeit zur Anmeldung in der Volksschule Eggendorf, im Hortraum, statt.

HORTEINSCHREIBUNG

Die Horteinschreibung für das Schuljahr 2022/23 findet am **4. März 2022** um 15 Uhr im Hortraum statt.

Kontakt: Hortleiterin Maria Hartmann, Telefonnummer 0676/8700-27448, von Montag bis Freitag von 12.30 bis 13.30 Uhr erreichbar.

KONTAKT

Kinderhaus Eggendorf
Volkshilfe Niederösterreich
SERVICE MENSCH GmbH

Leiterin Maria Hartmann
Hauptstr.72, 2492 Eggendorf
Tel.: 0676/8700-27448
E-Mail: Hort.Eggendorf@noe-volkshilfe.at

VOLKS- U. SONDERSCHULE EGGENDORF





***Team ASO**, Bild links von links nach rechts: Nina Giefing, Katharina Frantsich, Karin Bauer, Michaela Perschon und Julia Kölldorfer (nicht am Foto: Patrick Otahal)*

***Team VS**, Bild rechts von links nach rechts: Daniela Rader, Renate Schweigerbauer, Karin Bauer, Martina Handler und Karin Füssl (nicht am Foto Claudia Ropin-Bischof)*

Fotos: *VS Eggendorf*

PRÄVENTIONSTHEATER

Auch im heurigen Schuljahr besuchte wieder das Team Sieberer unsere Schule. Das beliebte Programm mit „Papa und Tochter" befasste sich mit den Themen Höflichkeit, Respekt und Kommunikation.



Diese Art des Präventionstheaters ist für die Schülerinnen und Schüler eine große Bereicherung und macht außerdem großen Spaß.

WIR KOCHEN KÜRBISSUPPE

In diesem Herbst lernten die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse der Volksschule Eggendorf im Sachunterricht sehr viel über Gemüse.



Gemeinsam mit dem Lehrerteam verkosteten die Kinder verschiedenen Gemüsesorten und kochten unter genauer Anleitung sogar eine gesunde Kürbissuppe – allen hat es sehr gut geschmeckt!

EINSCHREIBUNG

SCHULJAHR 2022/23

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2022/23 findet voraussichtlich im Jänner 2022 statt.

Die Eltern werden zeitgerecht vorher durch die Schule informiert.

KONTAKT

VS u. ASO Eggendorf

Dir. Karin Bauer MEd

Hauptstraße 72, 2492 Eggendorf

Tel.: 02622/732 37, Fax: 02622/740 98

E-Mail: vs.eggendorf@noeschule.at

Website: www.schule-eggendorf.at

PROJEKT „BEWEGTE KLASSE“

Die 3. Klasse beteiligt sich auch dieses Jahr wieder am Projekt „Bewegte Klasse“! Aufgrund der geltenden Corona-Richtlinien und aus Rücksicht auf die Gesundheit von Kindern und Lehrpersonal werden im Moment alle sportlichen Aktivitäten in den Schulhof verlagert.

Somit ist trotz der schwierigen Umstände für ausreichend Bewegung der Kinder gesorgt.



Fotos: *VS Eggendorf*

SICHER ÜBER DIE STRASSE

Ein Beamter der Polizeiinspektion Eggendorf besuchte am 11. Oktober 2021 die Schule und erklärte den Kindern die richtige Benutzung des Schutzweges. Im Anschluss an den theoretischen Teil wurde das sichere Überqueren des Zebrastreifens natürlich auch in der Praxis geübt.



Der Merksatz lautet: *„Am Rand der Straße bleibe ich stehen, schaue nach rechts, nach links und noch einmal rechts. Wenn ich die Straße dann überquere, gehe ich gerade aus!“*

MITTELSCHULE EBENFURTH

UNTERRICHT AUF AHS-NIVEAU

Der leistungsdifferenzierte Unterricht auf AHS-Level und Standard-Level bewährt sich in der Unterrichtspraxis der MS Ebenfurth sehr gut. Die Schülerinnen und Schüler werden ihren Leistungen entsprechend den Niveaus zugeordnet und vielseitig differenziert unterrichtet. Dies erlaubt eine adäquate Förderung je nach individuellen Bedürfnissen.

Die Lehrkräfte werden im Hinblick auf Differenzierung fortlaufend aus- und weitergebildet und von einem externen Team beraten. Die Gruppenzuteilung wird flexibel an die Erfordernisse angepasst. So gibt es beispielsweise auch temporäre Gruppen und Einzel-Coaching, wo Kinder den Schwierigkeitsgrad ihrer Aufgaben selber wählen und bei deren Lösung individuell betreut werden.

Besonderes Augenmerk wird dem Halten eines hohen Levels in den AHS-Gruppen geschenkt. Die unterrichtenden Teams bestehen aus Professorinnen und Professoren, die schon die neue gemeinsame Lehrer/innen-Ausbildung absolviert haben, und Diplompädagoginnen und-pädagogen.

Anmeldungen für die MS Ebenfurth sind unter **www.mittelschule-ebenfurth.at** möglich.

ABSCHIED IN DIE PENSION

Mit Ende Oktober verabschiedete sich Dipl. - Päd. Elisabeth Absecher in einen neuen Lebensabschnitt, der in ihrem Fall mit Ruhestand sicher nicht richtig bezeichnet ist. Fast ihre ganze berufliche Karriere verlebte sie an der MS Ebenfurth, an der sie Mathematik, Bewegung und Sport, Physik und Informatik unterrichtete.

Ihr ruhiges, aber bestimmtes Auftreten, ihre fachliche Kompetenz und ihr Organisationstalent stachen stets hervor. Geschätzt wurde die vielseitig interessierte, theater- und musikbegeisterte Kollegin auch für ihre schöne Schreibschrift, die nebst originellen Sprüchen manches Billett zierte.

„Ihre aufmerksame, kollegiale Art wird uns fehlen. Wir danken Elisabeth für die wertvolle Arbeit, die sie geleistet hat, und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Kollegium. Alles Gute für das, was kommt, Elisabeth“, so Direktor Andreas Kohlhuber.

FOTOFESTIVAL LA GACILLY 2020/2021



Diversität(en), was verstehen junge Menschen heute unter diesem Begriff, wie könnte er vor einigen Jahrzehnten verstanden worden sein? Wo finden wir Diversität in unserem Alltag? Wie hat sich unsere Gesellschaft aufgrund dieser vielfältigen Verständnis- und Ausdrucksweisen verändert?

Die 3. und 4. Klassen des vergangenen Schuljahres machten sich im Zuge des Modulfaches „Musik und Kunst" Gedanken, was sie zu diesem Thema beitragen könnten. Viele kreative Fotografien, die aus Alltagssituationen heraus entstanden, wurden gesammelt und nach einigen Wochen gemeinsam im Unterricht bestaunt. Somit war der praktische Teil des Projektes abgeschlossen.

Die fertigen Kunstwerke wurden schließlich beim größten Outdoor-Fotofestival Europas öffentlich vom 18. Juni bis zum 17. Oktober in Baden ausgestellt, worauf alle Beteiligten sehr stolz waren.

BUNTER SCHULALLTAG

Bei den gemeinschaftsfördernden Tagen an der MS Ebenfurth malte die 3a am 27. und 28. September ihre Klasse aus – unterstützt von ihrer Klassenvorständin Prof. Rafaela Prikryl, BEd, und den Lehrkräften Prof. Hans-Peter Kraus, BEd, sowie Valentina Sekulic, BEd. Dabei entwickelten sich kleinere Teams mit unterschiedlichen Aufgaben, etwa Pinsel auswaschen, Farbe richten oder ausmalen. Jedes Team musste sich dabei auf die Arbeit der anderen verlassen können. So entstand rasch eine unglaubliche Gruppendynamik, die es ermöglichte, die Malarbeiten am zweiten Tag fertig zu stellen. Als krönenden Abschluss gab es Pizza für alle!



IM FAMILYPARK

Bei herrlichem Spätherbstwetter verbrachten die Schülerinnen und Schüler der MS Ebenfurth am 25. Oktober einen Projekttag im Familypark in St. Margarethen.

Nach zwei gemeinschaftsfördernden Stunden in der Schule mit Spielen oder selbst zubereitetem Frühstück ging es mit dem Bus los in den Park, wo die Kinder in kleinen Gruppen, begleitet von ihren Lehrerinnen und Lehrern, die Vielfalt der Attraktionen je nach ihrem Geschmack nutzen konnten. Auch die Bewegung kam nicht zu kurz, denn viele Kinder durchquerten den Park mehrmals, um auf möglichst vielen Fahrgeschäften Spaß haben zu können.



Nach einigen Stunden kehrten die müden, aber freudestrahlenden Kinder mit dem Bus in die Schule nach Ebenfurth zurück.

Gerade in Zeiten wie diesen sind freudvolle Gemeinschaftserlebnisse für unsere Kinder von höchster Bedeutung und schaffen schöne Erlebnisse, die wieder Energie geben.

KONTAKT

MS Ebenfurth – Dir. Andreas Kohlhuber
Hauptstraße 1, 2490 Ebenfurth
Tel.: 02624/52900 DW 300
E-Mail: info@mittelschule-ebenfurth.at,
nms.ebenfurth@noeschule.at
Online: www.mittelschule-ebenfurth.at
www.facebook.com/ms.ebenfurth
www.instagram.com/msebenfurth



Fotos: *MS Ebenfurth*

MÜLLENTSORGUNG 2022

RESTMÜLL — Abfuhrtag Freitag

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
28. Jänner	14. Jänner
25. Februar	11. Februar
25. März	11. März
22. April	8. April
20. Mai	6. Mai
17. Juni	3. Juni
15. Juli	1. und 29. Juli
12. August	26. August
9. September	23. September
7. Oktober	21. Oktober
4. November	18. November
2. und 30. Dezember	16. Dezember

BIOMÜLL — Abfuhrtag Mittwoch

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
5. und 19. Jänner	12. und 26. Jänner
2. und 16. Februar	9. und 23. Februar
2., 16. und 30. März	9. und 23. März
13. und 27. April	6. und 20. April
11. und 25. Mai	4. und 18. Mai
Do., 9. und 22. Juni	1., 15. und 29. Juni
6. und 20. Juli	13. und 27. Juli
3., Do., 18. und 31. August	10. und 24. August
13. und 28. September	7. und 21. September
12. und Do., 27. Oktober	5. und 19. Oktober
9. und 23. November	Do., 3., Do., 17. u. 30. November
7. und 21. Dezember	14. und Do., 29. Dezember

ALTPAPIER — Abfuhrtag Dienstag

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
25. Jänner	4. Jänner
22. Februar	15. Februar
22. März	29. März
Mi., 20. April	10. Mai
17. Mai	21. Juni
14. Juni	2. August
12. Juli	13. September
9. August	25. Oktober
6. September	6. Dezember
4. Oktober	
8. November	
13. Dezember	

Altpapier und Kartonagen werden wieder zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung**. *Achten Sie bitten darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

KUNSTSTOFF - GELBER SACK

EGGENDORF	SIEDLUNG MARIA THERESIA
Abfuhrtag Freitag	Abfuhrtag Donnerstag
11. Februar	3. Februar
25. März	17. März
6. Mai	28. April
17. Juni	9. Juni
29. Juli	21. Juli
9. September	1. September
21. Oktober	13. Oktober
2. Dezember	24. November

In den „Gelben Sack“: Kunstoffflaschen und -tuben, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppenbeutel, Kaffeetabs, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blister- und Styroporverpackungen, Fleischtassen, Getränkeverbundkartons. **Keinesfalls in den „Gelben Sack“:** Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Spielzeug, Gartenschläuche, etc.).

ALTPAPIERTONNEN

Papier-Tonnen **können erworben** werden und sind Eigentum des Käufers. Beschädigungen oder Verlust der Tonne gehen zu Lasten des Eigentümers. Detallierte Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt in der Abteilung Bürgerservice (Bettina Bauer) unter der Telefonnummer 02622/732 34-14.

MÜLLCONTAINER

Müllcontainer, Müllsacke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens **ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen**, um eine Problemlose Entsorgung zu gewährleisten. **Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel bereit stellen**, da sonst für die Gemeinde und jeden einzelnen Bürger enorme Mehrkosten erwachsen!

MÜLLABFUHRTERMINE 2022

GS Kunststoff – Gelber Sack
AP Altpapier
BIO Biomüll
RM Restmüll

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ
Sa 1 Neujahr	Di 1	Di 1
So 2	Mi 2 BIO ORT	Mi 2 BIO ORT
Mo 3	Do 3 GS SMT	Do 3
Di 4 AP SMT	Fr 4	Fr 4
Mi 5 BIO ORT	Sa 5 Problemstoffsammlung	Sa 5 Problemstoffsammlung
Do 6 Hl. 3 Könige	So 6	So 6
Fr 7	Mo 7	Mo 7
Sa 8	Di 8	Di 8
So 9	Mi 9 BIO SMT	Mi 9 BIO SMT
Mo 10 CHRISTBAUMABFUHR	Do 10	Do 10
Di 11	Fr 11 GS ORT RM SMT	Fr 11 RM SMT
Mi 12 BIO SMT	Sa 12	Sa 12
Do 13	So 13	So 13
Fr 14 RM SMT	Mo 14	Mo 14
Sa 15 Problemstoffsammlung	Di 15 AP SMT	Di 15
So 16	Mi 16 BIO ORT	Mi 16 BIO ORT
Mo 17	Do 17	Do 17 GS SMT
Di 18	Fr 18	Fr 18
Mi 19 BIO ORT	Sa 19	Sa 19
Do 20	So 20	So 20
Fr 21	Mo 21	Mo 21
Sa 22	Di 22 AP ORT	Di 22 AP ORT
So 23	Mi 23 BIO SMT	Mi 23 BIO SMT
Mo 24	Do 24	Do 24
Di 25 AP ORT	Fr 25 RM ORT	Fr 25 GS ORT RM ORT
Mi 26 BIO SMT	Sa 26	Sa 26
Do 27	So 27	So 27
Fr 28 RM ORT	Mo 28	Mo 28
Sa 29		Di 29 AP SMT
So 30		Mi 30 BIO ORT
Mo 31		Do 31

MÜLLABFUHRTERMINE 2022

APRIL	MAI	JUNI
Fr 1	So 1 Staatsfeiertag	Mi 1 BIO SMT
Sa 2 Problemstoffsammlung	Mo 2	Do 2
So 3	Di 3	Fr 3 RM SMT
Mo 4	Mi 4 BIO SMT	Sa 4
Di 5	Do 5	So 5 Pfingstsonntag
Mi 6 BIO SMT	Fr 6 RM SMT GS ORT	Mo 6 Pfingstmontag
Do 7	Sa 7 Problemstoffsammlung	Di 7
Fr 8 RM SMT	So 8	Mi 8
Sa 9	Mo 9	Do 9 GS SMT BIO ORT
So 10	Di 10 AP SMT	Fr 10
Mo 11	Mi 11 BIO ORT	Sa 11 Problemstoffsammlung
Di 12	Do 12	So 12
Mi 13 BIO ORT	Fr 13	Mo 13
Do 14	Sa 14	Di 14 AP ORT
Fr 15	So 15	Mi 15 BIO SMT
Sa 16	Mo 16	Do 16 Fronleichnam
So 17 Ostersonntag	Di 17 AP ORT	Fr 17 RM ORT GS ORT
Mo 18 Ostermontag	Mi 18 BIO SMT	Sa 18
Di 19	Do 19	So 19
Mi 20 AP ORT BIO SMT	Fr 20 RM ORT	Mo 20
Do 21	Sa 21	Di 21 AP SMT
Fr 22 RM ORT	So 22	Mi 22 BIO ORT
Sa 23	Mo 23	Do 23
So 24	Di 24	Fr 24
Mo 25	Mi 25 BIO ORT	Sa 25
Di 26	Do 26 Christi Himmelfahrt	So 26
Mi 27 BIO ORT	Fr 27	Mo 27
Do 28 GS SMT	Sa 28	Di 28
Fr 29	So 29	Mi 29 BIO SMT
Sa 30	Mo 30	Do 30
	Di 31	

GS Kunststoff – Gelber Sack

AP Altpapier

BIO Biomüll

RM Restmüll

MÜLLABFUHRTERMINE 2022

GS Kunststoff – Gelber Sack

AP Altpapier

BIO Biomüll

RM Restmüll

JULI	AUGUST	SEPTEMBER
Fr 1 RM SMT	Mo 1	Do 1 GS SMT
Sa 2 Problemstoffsammlung	Di 2 AP SMT	Fr 2
So 3	Mi 3 BIO ORT	Sa 3 Problemstoffsammlung
Mo 4	Do 4	So 4
Di 5	Fr 5	Mo 5
Mi 6 BIO ORT	Sa 6 Problemstoffsammlung	Di 6 AP ORT
Do 7	So 7	Mi 7 BIO SMT
Fr 8	Mo 8	Do 8
Sa 9	Di 9 AP ORT	Fr 9 RM ORT GS ORT
So 10	Mi 10 BIO SMT	Sa 10
Mo 11	Do 11	So 11
Di 12 AP ORT	Fr 12 RM ORT	Mo 12
Mi 13 BIO SMT	Sa 13	Di 13 BIO ORT AP SMT
Do 14	So 14	Mi 14
Fr 15 RM ORT	Mo 15 Mariä Himmelfahrt	Do 15
Sa 16	Di 16	Fr 16
So 17	Mi 17	Sa 17
Mo 18	Do 18 BIO ORT	So 18
Di 19	Fr 19	Mo 19
Mi 20 BIO ORT	Sa 20	Di 20
Do 21 GS SMT	So 21	Mi 21 BIO SMT
Fr 22	Mo 22	Do 22
Sa 23	Di 23	Fr 23 RM SMT
So 24	Mi 24 BIO SMT	Sa 24
Mo 25	Do 25	So 25
Di 26	Fr 26 RM SMT	Mo 26
Mi 27 BIO SMT	Sa 27	Di 27
Do 28	So 28	Mi 28 BIO ORT
Fr 29 GS ORT RM SMT	Mo 29	Do 29
Sa 30	Di 30	Fr 30
So 31	Mi 31 BIO ORT	

MÜLLABFUHRTERMINE 2022

OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Sa 1 Problemstoffsammlung	Di 1 Allerheiligen	Do 1
So 2	Mi 2	Fr 2 RM ORT GS ORT
Mo 3	Do 3 BIO SMT	Sa 3 Problemstoffsammlung
Di 4 AP ORT	Fr 4 RM ORT	So 4
Mi 5 BIO SMT	Sa 5 Problemstoffsammlung	Mo 5
Do 6	So 6	Di 6 AP SMT
Fr 7 RM ORT	Mo 7	Mi 7 BIO ORT
Sa 8	Di 8 AP ORT	Do 8 Mariä Empfängnis
So 9	Mi 9 BIO ORT	Fr 9
Mo 10	Do 10	Sa 10
Di 11	Fr 11	So 11
Mi 12 BIO ORT	Sa 12	Mo 12
Do 13 GS SMT	So 13	Di 13 AP ORT
Fr 14	Mo 14	Mi 14 BIO SMT
Sa 15	Di 15	Do 15
So 16	Mi 16	Fr 16 RM SMT
Mo 17	Do 17 BIO SMT	Sa 17
Di 18	Fr 18 RM SMT	So 18
Mi 19 BIO SMT	Sa 19	Mo 19
Do 20	So 20	Di 20
Fr 21 GS ORT RM SMT	Mo 21	Mi 21 BIO ORT
Sa 22	Di 22	Do 22
So 23	Mi 23 BIO ORT	Fr 23
Mo 24	Do 24 GS SMT	Sa 24 Heiliger Abend
Di 25 AP SMT	Fr 25	So 25 Christtag
Mi 26 Nationalfeiertag	Sa 26	Mo 26 Stefanitag
Do 27 BIO ORT	So 27	Di 27
Fr 28	Mo 28	Mi 28
Sa 29	Di 29	Do 29 BIO SMT
So 30	Mi 30 BIO SMT	Fr 30 RM ORT
Mo 31		Sa 31 Silvester

GS Kunststoff – Gelber Sack

AP Altpapier

BIO Biomüll

RM Restmüll

PROBLEMSTOFFE

Öffnungszeiten 2022

Um Problemstoffe umweltgerecht entsorgen zu können, befinden sich eigene Sammelstellen in den **BAUHÖFEN** in Eggendorf-Ort sowie der Siedlung Maria Theresia, wo speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde die Problemstoffe entgegen nehmen. Auch KÜHLGERÄTE können abgegeben werden. Sollte es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Tel.: 02622/732 34 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Sammelstellen sind 2022 an folgenden Samstagen von 8 - 12 Uhr geöffnet:
15. Jänner, 5. Februar, 5. März, 2. April, 7. Mai, 11. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September, 1 Oktober, 5. November, 3. Dezember

AUTOWRACKS

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, Autowracks kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt (Telefon: 02622/732 34 DW 10, Amtsleiter Thomas Bauer) in Verbindung.

BAUHOF IN EGGENDORF-ORT UND DER SIEDLUNG MARIA THERESIA

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 - 17 Uhr
Ein Samstag im Monat von 8 - 12 Uhr (Termine siehe oben)

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS
Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)
Schrott (= Elektroschrott)
Eisen (kein Verpackungsmaterial)
Autobatterien, Problemstoffe, Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG
Bauschutt rein, Reifen

DIE PREISE

Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge 9,15 €/Stück
Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €
Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €
Bauschutt groß (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €

Entgegennahme von Bauschutt ausschließlich in den o.g. Kleinmengen!

Nicht entgegen genommen werden Asbest bzw. asbesthaltige Materialien!

ACHTUNG: **Um bei der Abwicklung unnötige Zeitverzögerung zu vermeiden, bitte den Bauschutt vorher sortieren!!!** Werden größere Container benötigt, wenden Sie sich bitte an die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt/ Steinabrückl!

Altpapier, Kunststoff und herkömmlicher Restmüll sind zu den allgemeinden Abfuhrterminen zu entsorgen und KÖNNEN NICHT am Bauhof ABGEGEBEN WERDEN!

GRÜNSCHNITT
Entsorgung von **MO bis FR von 8 - 20 Uhr, SA von 8 - 18 Uhr** in den speziellen Containern. AUSSERHALB DIESER ZEITEN ist das Abladen NICHT GESTATTET! An Sonn- und Feiertagen ist die Anlage geschlossen.

Die Container stehen, abhängig von der Witterung, von März bis November zur Verfügung

SPERRMÜLL

Die Abgabe von Sperrmüll ist ganzjährig während der Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren möglich. Die Gemeinde Eggendorf bietet darüber hinaus einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt /Telefon: 02622/73234 DW 14, Bettina Bauer) wird ein Termin bekannt gegeben, zu dem der Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL) abgeholt wird.

Der Sperrmüll ist ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereit zu stellen! Kostenpunkt: **25 € pro Fuhre** mit dem Pritschenwagen.

DIVERSES

Die Ausgabe von Müllsäcken, Hausnummerntafeln, etc. erfolgt ausschließlich während der Öffnungszeiten bei den Bediensteten des jeweiligen Bauhofs.

DEPONIE WR. NEUSTADT

Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt
(Telefon: 02622/373-660)
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7 - 17 Uhr
Samstag 9 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertag 10 - 13 Uhr

ALLGEMEINE NUTZUNGSREGELN

- Den Anweisungen des Personals ist stets Folge zu leisten.
- Das Betreten und Befahren der Sammelstelle erfolgt auf eigene Gefahr. Für eventuelle Schäden jedweder Art (betrifft auch Schäden beim Entladen von Fahrzeugen oder Anhängern) wird seitens der Gemeinde keine Haftung übernommen.
- Tempolimit von 10 km/h auf der gesamten Anlage.
- Unrat, der nicht den Annahmekriterien entspricht, wird ausnahmslos zurückgewiesen.
- für die Übernahme von Abfällen gelten die jeweils gültigen Auflagen.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten und nur nach Vorweisen der BERECHTIGUNGSKARTE gestattet. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist verboten!

ÄRZTENOTDIENST 2022

PRAKTISCHE ÄRZTE

www.arztnoe.at

JÄNNER

8./9.: Dr. Stefanie Heißenberger (Lichtenwörth, K. Albrecht-G. 5, 02622/752 66)

15./16.: Dr. Fahma Cico (Sollenau, Hauptplatz 1, 02628/426 30)

22./23.: Dr. Jochen Rausch (Felixdorf)

23./24.: Dr. Birgitta Gisberg (Matzendorf, Badener Str. 19, 02628/663 90)

29./30.: Dr. Jochen Rausch (Felixdorf)

FEBRUAR

19./20.: Dr. Edwin Neuber (Eggendorf)

26./27.: Dr. Lydia Schuster (Eggendorf)

MÄRZ

5./6.: Dr. Ileana Dudas-Mecles (Theresienfeld, Hauptpl. 1, 02622/71245)

Kassenärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich zwischen 8 und 14 Uhr. ACHTUNG: Ordinationsbetrieb NUR von 9 - 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19 - 7 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

ZAHNÄRZTE

www.noe.zahnaerztekammer.at

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen von 9 - 13 Uhr

JÄNNER

1.: Dr. Barbara Tiani
Ebenfurth, Hofgraben 13/3/2+3
Tel.: 02624/539 00

6.: Dr. Nabeel Umar
Baden, Josefsplatz 6
Tel.: 02252/829 60

8./9.: Dr. Martina Tischler
Pitten, Alleegasse 51
Tel.: 02627/827 86

15./16.: Dr. Michael Scheicher
Wöllersdorf, Marktzentrum 6
Tel.: 02633/438 00

22./23.: Dr. Petra Stangl-Pusch
Pottenstein, Hauptplatz 11
Tel.: 02672/888 26

29./30.: Dr. Gerda Sigmund
Katzelsdorf, Eichbüchl 1
Tel.: 02622/782 94

FEBRUAR

5./6.: Dr. Sylvia Aixberger-Kraus
Bad Vöslau, Hauptstraße 24
Tel.: 02252/765 74

12./13.: Dr. Walter Hacker
Pottendorf, Wiener Straße 3
Tel.: 02623/735 85

19./20.: Dr. Maximilian Negrin
Bad Erlach, Linsberger Str. 12
Tel.: 02627/485 64

26./27.: Dr. Adnan Redzic
Lanzenkirchen, Hauptplatz 5/2
Tel.: 02627/45 492

MÄRZ

5./6.: Dr. Christian Kunz
Ebreichsdorf, Bahnstraße 6
Tel.: 02254/72234

12./13.: Dr.Amelia Schlanitz
Wr. Neustadt, Bahngasse 41
Tel.: 02622/277 11

19./20.: Dr. Christian Kunz
Ebreichsdorf, Bahnstraße 6
Tel.: 02254/72234

26./27.: Dr. Edmund Kukla
Wiesmath, Marktring 17
Tel.: 02645/24 10

ÄRZTE IN EGGENDORF

Dr. Lydia Schuster, Allgemeinmedizin: Untere Feldgasse 1, 2492 Eggendorf, 02622/733 14

Dr. Jochen Rausch, Allgemeinmedizin: Waldgasse 12, 2601 Eggendorf, 02628/635 30 bzw. Hauptstraße 33, 2603 Felixdorf, 02628/622 43

Dr. Edwin Neuber, Allgemeinmedizin: Inselweg 1, 2492 Eggendorf, 02622/732 70

Dr. Christian Derdak, Zahnmedizin: Kirchengasse 3, 2492 Eggendorf, 02622/744 80

APOTHEKENDIENSTPLAN

www. apo24.at

JÄNNER

1. Fischapark
2. Heiland-Apotheke
3. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
4. Bahnhof-Apotheke
5. Angelus-Apotheke
6. Civitas Nova
7. Merkur-Apotheke
8. Mariahilf
9. Zehnergürtel-Apotheke
10. Alte Kronen-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
11. Fischapark
12. Heiland-Apotheke
13. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
14. Bahnhof-Apotheke
15. Angelus-Apotheke
16. Civitas Nova
17. Merkur-Apotheke
18. Mariahilf
19. Zehnergürtel-Apotheke
20. Alte Kronen-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
21. Fischapark
22. Heiland-Apotheke
23. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
24. Bahnhof-Apotheke
25. Angelus-Apotheke
26. Civitas Nova
27. Merkur-Apotheke
28. Mariahilf
29. Zehnergürtel-Apotheke
30. Alte Kronen-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
31. Fischapark

FEBRUAR

1. Heiland-Apotheke
2. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
3. Bahnhof-Apotheke
4. Angelus-Apotheke
5. Civitas Nova
6. Merkur-Apotheke
7. Mariahilf
8. Zehnergürtel-Apotheke
9. Alte Kronen-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
10. Fischapark
11. Heiland-Apotheke
12. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
13. Bahnhof-Apotheke
14. Angelus-Apotheke
15. Civitas Nova
16. Merkur-Apotheke
17. Mariahilf
18. Zehnergürtel-Apotheke
19. Alte Kronen-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
20. Fischapark
21. Heiland-Apotheke
22. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
23. Bahnhof-Apotheke
24. Angelus-Apotheke
25. Civitas Nova
26. Merkur-Apotheke
27. Mariahilf
28. Zehnergürtel-Apotheke

MÄRZ

1. Alte Kronen-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
2. Fischapark
3. Heiland-Apotheke
4. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
5. Bahnhof-Apotheke
6. Angelus-Apotheke
7. Civitas Nova
8. Merkur-Apotheke
9. Mariahilf
10. Zehnergürtel-Apotheke
11. Alte Kronen-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
12. Fischapark
13. Heiland-Apotheke
14. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
15. Bahnhof-Apotheke
16. Angelus-Apotheke
17. Civitas Nova
18. Merkur-Apotheke
19. Mariahilf
20. Zehnergürtel-Apotheke
21. Alte Kronen-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf
22. Fischapark
23. Heiland-Apotheke
24. Hl. Leopold-Apotheke
Hubertus-Apotheke, Sollenau
25. Bahnhof-Apotheke
26. Angelus-Apotheke
27. Civitas Nova
28. Merkur-Apotheke
29. Mariahilf
30. Zehnergürtel-Apotheke
31. Alte Kronen-Apotheke
St. Hubertus-Apo., Felixdorf

KONTAKT

Sonnenapotheke
Am Stampf 1,
2492 Eggendorf
Tel.: 02622/746 60

Hubertus-Apotheke
Wr. Neustädter-Straße 6
2601 Sollenau
Tel.: 02628/477 81

St. Hubertus-Apotheke
Hauptstraße 33
2603 Felixdorf
Tel.: 02628/622 22

Apotheken in Wr. Neustadt:

Heiland-Apotheke
Pottendorfer Straße 6
Tel.: 02622/221 28

Merkur-Apotheke
Stadionstraße 6
Tel.: 02622/861 65

Civitas Nova
Dr. Stephan Koren-Straße 8a
Tel.: 02622/266 16

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Tel.: 02622/232 93

Hl. Leopold-Apotheke
Ungargasse 26
Tel.: 02622/221 53

Zehnergürtel-Apotheke
Roseggergasse 55
Tel.: 02622/663 56

Alte Kronen-Apotheke
Hauptplatz 13
Tel.: 02622/233 00

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Tel.: 02622/231 53

Apotheke im Fischapark
Zehnergürtel 12-24
Tel.: 02622/240 20

Angelus-Apotheke
Marktgasse 5
Tel.: 02622/284 35

Tipps von der ERNÄHRUNGSBERATERIN



Martina KREUTER-MÜLLER
Diätologin

WINTERLICHE TEMPERATUREN

HARNWEGSINFEKTE UND BLASENENTZÜNDUNG

Unsere Harnwege und -blase können durch verschiedene Einflüsse stark herausgefordert werden. Die winterliche Jahreszeit mit nassem Wetter und kalten Temperaturen begünstigen häufig das Entstehen – vor allem wenn man/frau „empfindlich" reagiert. Dabei sind oft junge und schwangere Frauen sowie ältere und zeitgestresste Personen betroffen. Wiederholt auftretende Harnwegsinfekte können durch Diabetes mellitus, Gicht, ein geschwächtes Immunsystem oder Dehydration des Körpers gefördert werden. Überdies ist eine der häufigsten Ursachen für Blasenentzündungen eine Schmierinfektion mit Darmbakterien, in 80 % der Fälle Escherichia coli.

WAS IST WICHTIG?

Achten Sie auf ausreichende Hygiene, Wärme, Trinkflüssigkeit sowie Stärkung des Immunsystems. Dabei ist eine ausgewogene, vitaminreiche Ernährung, tägliche Bewegung an der frischen Luft, genügend Schlaf und Stressabbau bei psychischer Belastung empfehlenswert.

VORBEUGEN, ABER WIE?

- Preiselbeeren: Trinken Sie über mehrere Monate hinweg 50 bis 100 ml Preiselbeersaft täglich – so können Sie Ihr Risiko für eine Blasenentzündung bis zu 20 % senken (Direkt- oder Muttersaft mit 100 % Fruchtgehalt).
- fermentierte probiotische Milchprodukte: Regelmäßiger Verzehr von beispielsweise Joghurt, Acidophilusmilch oder Sauermilch;
- Hochdosierte Probiotika aus der Apotheke: Als „Kur" eingenommen, haben sie in Studien gute Erfolge erzielt, da wiederkehrende Harnwegsinfekte häufig mit einem Ungleichgewicht der Darmflora einhergehen.
- wassertreibendes Gemüse und Obst: Kartoffeln, Lauch, Sellerie-wurzeln und Spargel sowie Birnen, Erdbeeren, Ribisel/Johannisbeeren und Hagebutte;
- harntreibende Gewürze: Borretsch, Liebstöckel, Petersilie, Rosmarin und Wacholder;
- „Schaukeldiät": Hier wird das Milieu in den Harnwegen vom Alkalischen ins Saure verändert und damit verschiedenen Krankheitserregern die Lebensgrundlage genommen. Bei dieser Diät, die ca. drei Wochen dauert, wird alle drei Tage zwischen basenreicher Ernährung (mit viel Kartoffeln, Kräutern, Hülsenfrüchten, Gemüse, Obst, Trockenfrüchten und Soja) und säurebildenden Lebensmitteln (reichlich Eier, Fisch, Fleisch, Käse, Wurst und Weißmehlprodukte) abgewechselt.

AKUTE ENTZÜNDUNG, WAS TUN?

- Holen Sie umgehend einen ärztlichen Rat ein!
- Spülen Sie die Blase gut durch. Kochen Sie sich eine große Kanne ungesüßten Goldrutenkrauttee, den sie schluckweise trinken, und legen Sie sich mit einer Wärmflasche auf dem Bauch ins Bett. Verwenden Sie echtes Goldrutenkraut – diesem wird eine krampflösende, entzündungshemmende und harntreibende Wirkung nachgesagt.
- Meiden Sie Kaffee, schwarzen Tee sowie Alkohol, denn diese Getränke reizen die Harnwege.
- Trinken Sie 200 ml Preiselbeersaft mit Wasser verdünnt über den Tag verteilt bzw. nehmen Sie Preiselbeer-Präparate aus der Apotheke ein.
- Halten Sie Ihren Nierenbereich sowie den Unterleib warm. Ziehen Sie warme Unterwäsche sowie Wollsocken an.
- Rezeptfreie ätherische Öle in Kapselform aus der Apotheke können den Harnfluss fördern und die Symptome lindern. Früh genug eingenommen, können sie unter Umständen das Ausbrechen einer Entzündung verhindern. Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke beraten.

TOP-TIPP

Festigen Sie das Gewebe von Blase und Nieren mit Schachtelhalmtee. Dazu überbrühen Sie sieben Teelöffel Schachtelhalmkraut mit 500 ml kochendem Wasser und lassen es 15 Minuten ziehen. Trinken Sie mehrere Tassen Schachtelhalmtee pro Tag.

Viel Gesundheit und Genuss wünscht Ihnen Martina Kreuter-Müller!

KONTAKT

Ernährungstherapie Kräuter-Mühle
Martina Kreuter-Müller, MSc.
Diätologin, Gesundheitsmanagerin, Dipl. Kräuterpädagogin
Tel.: 0676 / 933 920 7
E-Mail: martina@kraeuter-muehle.at
Website: www.kraeuter-muehle.at

Ordinationen:
Ordi Dr. Schuster (2492 Eggendorf) oder
Oase der Gesundheit (2492 Zillingdorf)

Tipps vom ANWALT



Mag. Johann GALANDA
Rechtsanwalt

LIEGENSCHAFTS(VER)KAUF

WIE WICHTIG IST EIN KAUFANBOT?

Herr Hans HAUSEIGENTÜMER möchte sein Haus samt Grundstück seinem Nachbarn verkaufen. Die beiden treffen sich in Hauseigentümers Wohnzimmer. Nach einem Gespräch über die guten alten Zeiten einigen sich die beiden über den Kaufpreis und geben sich die Hand darauf. Weil man sich gut kennt und einander vertraut, wird nichts Schriftliches festgehalten.

Der Nachbar kümmert sich um alles weitere und beauftragt einen Rechtsanwalt mit der Erstellung des schriftlichen Kaufvertrages, der – so viel weiß er – notwendig ist, damit er auch im Grundbuch als neuer Eigentümer eingetragen wird. Der Tag der Vertragsunterfertigung rückt näher, da kann sich Hans Hauseigentümer nicht mehr an die Einigung erinnern und teilt dem Nachbar mit, er habe das Haus bereits an jemand anderen verkauft.

Der verzweifelte Nachbar wendet sich mit den Worten: *„Darf er denn das?“* hilfesuchend an mich. Ich kläre ihn auf: In einem solchen Fall ist entscheidend, ob sich beide Seiten über den Kaufgegenstand (also das Haus und das Grundstück) und den Kaufpreis geeinigt haben. Ist dies wie hier der Fall, wurde ein Kaufvertrag verbindlich geschlossen. Hans Hauseigentümer ist somit an die mit dem Nachbarn getroffene mündliche Vereinbarung gebunden. Aber was soll der Nachbar jetzt machen? Der Nachbar muss Hans Hauseigentümer vor Gericht auf Vertragszuhaltung, das heißt auf den Abschluss des zwischen ihm und dem Liegenschaftseigentümer zu Stande gekommenen Kaufvertrages, klagen. Gleichzeitig muss der Nachbar auch verhindern, dass in der Zwischenzeit jemand anders die Liegenschaft kauft und im Grundbuch als Eigentümer eingetragen wird.

Im Gerichtsverfahren muss der Nachbar beweisen, dass sich er und der Hauseigentümer über den Kauf geeinigt haben. Dies ist schwierig, da der Nachbar keine Zeugen hat, die bei der Einigung im Wohnzimmer anwesend waren. Der Richter muss dann aufgrund der Aussagen beider beurteilen, welche Angabe er für wahr hält und welche nicht.

Glaubt der Richter dem Nachbarn, erhält er nicht nur die Liegenschaft, sondern werden ihm auch seine Prozesskosten, also die Kosten seines Anwalts und die Gerichtsgebühren, ersetzt. Im gegenteiligen Fall verliert der Nachbar, erhält die Liegenschaft nicht und muss dem Liegenschaftseigentümer auch die Prozesskosten ersetzen und überdies die Kosten seines eigenen Anwalts bezahlen. Die Prozesskosten berechnen sich in derartigen Fällen nach dem Wert der Liegenschaft und können abhängig von der Verfahrensdauer einige tausend Euro betragen, sodass beide Seiten ein beträchtliches Kostenrisiko zu tragen haben.

Dieses Risiko hätte der Nachbar vermeiden können, hätte er darauf bestanden, das mündlich Vereinbarte gleich schriftlich festzuhalten. Ein Blatt Papier, auf dem Käufer, Verkäufer, Kaufgegenstand, also die zu kaufende Liegenschaft mit Adresse oder Beschreibung der Lage, und der Kaufpreis festgehalten werden, und das von beiden Seiten unterschrieben wird, wäre ausreichend gewesen.

In meiner Kanzlei wurden mir schon Kaufanbote auf Servietten oder Kassazetteln vorgelegt. Allen Kaufanboten war gemeinsam, dass sie die erfolgten Kaufvereinbarungen unzweifelhaft dokumentierten. Ein derart dokumentiertes Kaufanbot bietet beiden Seiten – also Käufer und Verkäufer – Rechtssicherheit.

Es empfiehlt sich jedoch gerade beim Liegenschaftskauf auch das Kaufanbot von einem Rechtsanwalt erstellen zu lassen, da in diesem bereits die wesentlichen weiteren Bedingungen des Kaufes geregelt werden können. So ist es gerade für den Käufer von Interesse, wann er die Liegenschaft übernehmen kann und für den Verkäufer, wann er den Kaufpreis erhält. Gleichfalls sollten Regelungen über die Haftung für Mängel getroffen werden.

Meine Kanzlei ist unter anderem auf die Errichtung von Kaufverträgen spezialisiert. Ich stehe Ihnen gerne rechtsberatend bei allen diesbezüglichen Fragen zur Verfügung und begleite Sie beim Verkauf/Kauf Ihrer Immobilie von der Errichtung des Kaufangebotes sowie des Kaufvertrages, der treuhändigen Abwicklung bis zur grundbücherlichen Durchführung.

KONTAKT

Rechtsanwalt Mag. Johann Galanda
Strauraczgasse 4/2, 1050 Wien
Sprechstelle Eggendorf, Hauptstraße 46

Tel.: 01/810 06 77; Fax: 01/810 06 77 -20
E-Mail: office@ra-galanda.at
Website: www.ra-galanda.at

Sprechtage 2022 – jeweils 9 - 12 Uhr

8. Jänner	4. Juni
5. Februar	3. September
5. März	1. Oktober
2. April	5. November
7. Mai	3. Dezember

Telefonische Terminvereinbarung nötig!

Das ROTE KREUZ Sollenau/Felixdorf informiert

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Tel.: 059144 71612
E-Mail: sollenau@n.roteskreuz.at

NEUES VON DEN EINSATZKRÄFTEN

SENIORENTREFF · ÜBUNG · KÜRBISSCHNITZEN · RUFHILFE



KÜRBISSCHNITZEN

Die Jugendgruppe rund um Gruppenleiter Rudolf Schöberl veranstaltete am Freitag, dem 29. Oktober 2021, eine ganz besondere Jugendstunde. Gemeinsam mit den Kindern wurden, passend zur Jahreszeit, gruselige Kürbisse geschnitzt. Wie schon die kleinsten Mitglieder wissen, sind Lebensmittel wertvoll. Deswegen wurde aus den Resten eine köstliche Kürbissuppe gekocht und anschließend gemeinsam mit den Eltern probiert.

HAUPTSCHULUNG

Wie jeden Sommer veranstaltete die Bezirksstelle des Roten Kreuzes für ihre Mannschaft eine umfangreiche Jahres-Hauptschulung. Thema heuer: die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr! Von der FF Sollenau wurde eine Rettungs-Bühne – hilfreich bei Menschenrettung aus einem LKW – aufgebaut. Mit der FF Felixdorf wurde gezeigt wie die Rot Kreuz-Geräte mit Geräten und FF-Fahrzeugen kompatibel sind. Auch die Basics der Brandlehre und Kleinbrandbekämpfung standen auf dem Übungsplan. Danke an alle Helfer und die beteiligten Feuerwehren!



Fotos: *RK Sollenau-Felixdorf*

RUFHILFE-UHR



Im Alter mobil bleiben, Freunde treffen oder spazieren gehen – immer mit dem guten Gefühl, dass im Notfall schnell geholfen wird. Wer sich diese Lebensqualität im Alter wünscht, für den ist die mobile Rufhilfe der optimale Wegbegleiter. Im Bedarfsfall wird mit einem Knopfdruck eine Sprechverbindung mit der Rufhilfezentrale des Roten Kreuz NÖ hergestellt. Mittels GPS sind Ortungen im Freien sowie in der Wohnung (innerhalb Österreichs) möglich. Weitere Informationen unter www.ruf-hilfe.at oder telefonisch unter **+43 820 820 144**

GESUNDHEITS- UNS SOZIALE DIENSTE

Unglaubliche 13 Monate sind seit dem letzten Seniorentreff vergangen. Unter Einhaltung einer 2G Regel, welche von den Mitarbeiter_innen akribisch kontrolliert und dokumentiert wurde, haben sich zahlreiche Klient_innen im Oktober getroffen und das Oktoberfest gefeiert und freuten sich merklich über diese sozialen Kontakte außerhalb der eigenen vier Wände!

Der Seniorentreff bietet die Möglichkeit den Alltag zu durchbrechen! Die Seniorentreffs werden in regelmäßigen Abständen durch ein freiwilliges und fachkundiges Rotkreuz-Betreuerteam der Bezirksstelle durchgeführt. Die Sicherheit der Gäste hat immer höchste Priorität.

WO: Kulturhaus Felixdorf
Zeit: 14 Uhr- 17 Uhr

TERMINE 1. HALBJAHR 2022

5. Jänner	6. April
2. Februar	4. Mai
9. März	1. Juli

Um Anmeldung unter der Telefonnummer 0664790 17 346 wird gebeten!

KONTAKT

Wichtige Telefonnummern:
Notfall: 144
Krankentransport: 14 8 44
Gesundheitsberatung: 14 50

Fachbereich für Öffentlichkeitsarbeit:
E-Mail: presse.so@n.roteskreuz.at
Tel.: +43 59 144 71600

Informationen zur freiwilligen Mitarbeit:
www.passende-jacke.at
www.oerk.at/zivisollenau

Das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf online:
www.roteskreuz.at/sollenau
www.facebook.com/rksollenau
www.instagram.com/rksollenau

PFARRE ZUM GUTEN HIRTEN IM STEINFELD

WIE VERSTEHE ICH MISSION HEUTE?

Der Begriff Mission leitet sich von lateinisch „missio“ (Sendung) ab und bezeichnet die Verbreitung des christlichen Glaubens. Diese Aufgabe wird vor allem entsandten Missionaren zugeschrieben. Mission ist als allgemeiner christlicher Auftrag zu verstehen und erfährt die Entsendung und finanzielle Unterstützung der Missionare durch eine kirchliche Institution, ein überkonfessionelles Missionswerk, eine einzelne christliche Gemeinde oder den persönlichen Freundeskreis der Missionare.

Die Missionstätigkeit gründet sich auf Passagen der Bibel, insbesondere auf den Missionsbefehl von Jesus Christus an seine Jünger: *„Und Jesus trat herzu und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.“*

ZWIESPÄLTIGE ROLLE

Die Mission spielte in der Geschichte indigener Völker eine wichtige – wenngleich zwiespältige – Rolle. Den Missionaren wird dabei vor allem Bevormundung, Unterwanderung und Auslöschung der spirituellen Grundlage traditioneller Kulturen vorgeworfen. Auf der anderen Seite haben Missionen seit der Mitte des 20. Jahrhunderts viel dazu beigetragen, dass die indianischen Völker sich organisieren und national und international gehört werden. So ging die Organisation der Shuar in Ecuador, die sich in den 1970er Jahren gegründet hat, aus der Arbeit der katholischen Mission hervor.

Die verschiedenen Missionsgesellschaften verbinden ihre Arbeit mit praktischer Entwicklungshilfe – der Errichtung von Schulen und Handwerksbetrieben, Förderung von Selbstständigkeit und Eigeninitiative – was somit das Überleben der Völker gewährleistet und gelegentlich sogar zu einem bescheidenen Wohlstand führt.

Als ein Zeichen dieser Hilfe entstand der „Weltmissionssonntag“, der jedes Jahr in der christlichen Welt abgehalten wird und wo alle Gläubigen eingeladen werden, die Sonntagskollekte für besonders ausgewählte Projekte der „dritten Welt“ Geld zu spenden.

HILFE FÜR DEN KLEINEN SAIM

Dieses Jahr sammelten wir für Saim und sein Volk. Saim ist ein Junge aus Pakistan, er ist fünf Jahre alt und hat vier Geschwister. Alle arbeiten gemeinsam mit ihren Eltern in einer Ziegelei. Sie müssen in zwei Tagen 1.000 Ziegel machen und beginnen ihr Tagewerk schon sehr früh am Morgen, da es tagsüber bis weit über 35 Grad haben soll und es am Nachmittag einfach zu heiß für so eine schwere Arbeit wird.

Heute aber ist alles ganz anders. Heute ist die ganze Familie aufgeregt, weil die Kinder zum ersten Mal in die Schule gehen dürfen. Die Caritas in der pakistanischen Stadt Multan hat es ihnen ermöglicht, dass sie und die anderen Kinder lesen und schreiben lernen sollen. Nur so haben sie eine Chance, später einmal einen anderen Beruf zu ergreifen als Ziegelarbeiter wie ihre Eltern.

So wird aus dem Missionsbefehl von Jesus an seine Jünger auch ein Auftrag an uns. Wir alle können an diesen Projekten teilhaben, wenn wir unsere Augen und Ohren nicht verschließen sondern hinhören, wenn Hilfe gebraucht wird – wo auch immer. Wenn wir diesen



Foto: *Pfarre SMT*

Menschen helfen, ihnen die Möglichkeit schaffen, selber aktiv und initiativ zu werden, werden sie nicht mehr gezwungen sein, um finanzielle Spenden zu bitten und immer wieder nur „Bitte“ und „Danke“ sagen zu müssen.

Und das ist Mission heute!

Text von Karin Nolden

KONTAKT

Pfarre Zum Guten Hirten im Steinfeld
2601 Sollenau, Wiener Straße 8
Tel.: 02628/472 14
E-Mail: pfarrkanzlei@steinfeld-katholisch.at
Website: www.steinfeld-katholisch.at

Bürostunden
Mittwoch 9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr

Pfarrer: Mag. Juraj Bohynik

***

Teilgemeinde/Kirche S. M. Theresia
2601 Eggendorf, Waldgasse 18-20

Gottesdienste:
Donnerstag 18.30 Uhr
Sonn- und Feiertag 9 Uhr

KRIPPENSPIEL ANDERS

Die in der Siedlung Maria Theresia bereits zum Bestandteil der Weihnachtszeit gehörende Aufführung des „Krippenspieles“ kann leider auch heuer nicht stattfinden.

LIVESTREAM AN HEILIGABEND

Es wird jedoch im Zuge des Wortgottesdienstes am **24. Dezember 2021** um **16 Uhr** aus der Pfarrkirche Sollenau gestreamt und kann daher online angeschaut werden.

Unsere kleinen Künstler werden sich über möglichst viele Clicks und zahlreiches „Dabeisein“ sehr freuen.


Foto: *Pfarre SMT*

PFARRGEMEINDERATSWAHL 2022

Am 20. März 2022 wird – wie in allen Pfarren in Österreich – auch in unserer Pfarre Zum Guten Hirten im Steinfeld ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt.

Dieser Anlass bietet allen, die sich in unserer Pfarre beheimatet fühlen, die Möglichkeit sich zu engagieren!

KANDIDATEN GESUCHT!

In unserer Pfarre werden die Gemeindeausschüsse der vier Teilgemeinden Felixdorf, Siedlung Maria Theresia, Sollenau und Theresienfeld gewählt. Die Gemeindeausschüsse bestehen aus jeweils sechs Personen.

Wir suchen nun Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeindeausschuss in der Siedlung Maria Theresia.

Sie sind eingeladen, bis spätestens 24. Dezember 2021 wählbare Personen als Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl vorzuschlagen oder sich selbst zur Kandidatur zu melden. Zu diesem Zweck finden Sie in der Kirche aufgelegte Kärtchen und eine Box, in die Sie das ausgefüllte Kärtchen einwerfen können.

ACHTUNG!!!
PFARR-GEMEINDERATSWAHL
20. MÄRZ 2022

Gerne können Sie bis 6. Jänner 2022 Ihre Kandidatenvorschläge oder Ihr Interesse auch per E-Mail an pgr@steinfeld-katholisch.at senden.

INFORMATIONEN ONLINE

Aktuelle Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl 2022 finden Sie laufend auf der Website der Pfarre unter **www.steinfeld-katholisch.at**

FREIWILLIGE FEUERWEHR EGGENDORF

1. HERBSTSTANDL BEI DER FEUERWEHR

Das 1. Herbststandl am 16. Oktober 2021 beim Feuerwehrhaus war ein voller Erfolg. Bei Glühwein und Maroni unterhielten sich die Gäste prächtig, für den kleinen Hunger gab es Aufstrichbrote. Das Herbststandl fand unter den geltenden Bestimmungen der Covid 19-Verordung statt.







JÄHRLICHE TAG-ÜBUNG


Fotos: *FF Eggendorf*

Die jährliche Übung am Gelände der TAG-Verdichterstation in Eggendorf fand am Donnerstag, dem 14. Oktober 2021, statt. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Zillingdorf-Markt und der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenwörth wurde beübt, eine mit Gas befeuerte Fackel zu löschen. Im Anschluss wurde eine Menschenrettung neben dieser brennenden Fackel simuliert.

TECHNISCHE ÜBUNG MIT ALTEM FF-AUTO

Unter der Leitung von Kommandant-Stv. Stefan Haas fand am Samstag , dem 6. November 2021, eine Übung statt, um eine Menschenrettung – eingeklemmte Personen aus einem Fahrzeug – zu trainieren. Zur Verfügung stand das alte Versorgungsfahrzeug, mit dem gemeinsam mit einem zweiten Auto ein Verkehrsunfall nachgestellt wurde. Das VF lag dabei auf der Seite.

Diese Übung wurde in zwei Teile aufgeteilt: Bei Part 1 wurde eine Rettung der beiden Fahrzeuginsassen mittels Rettungsplattform über die Fahrertür durchgeführt. In Part 2 wurde eine Menschenrettung mittels hydraulischem Rettungsgerät über das Dach geübt. Gegen Mittag wurde das Manöver beendet – Die Übung fand unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen statt.





RETTUNGSHUNDEVERBAND ÖSTERREICH

ERFOLGREICHE JAHRESBILANZ

Trotz der immer noch bestehenden Einschränkungen konnten im heurigen Jahr mehrere Veranstaltungen stattfinden: begonnen wurde die Saison im späten Frühjahr mit mehreren Prüfungen, danach konnte mit Unterstützung der Rettungshundestaffel der Feuerwehr Wien die internationale Einsatzüberprüfung der IRO (Internationale Rettungshunde Organisation) für Flächensuchhunde veranstaltet werden. Hermann Kranz konnte bei dieser Veranstaltung seine Einsatzfähigkeit für weitere zwei Jahre bestätigen.

INTERNATIONALE ERFOLGE

Anfang Oktober fand zum ersten Mal seit mehreren Jahren auch wieder ein internationaler Mannschaftswettkampf der IRO statt – die heimische Mannschaft, bestehend aus Hermann Kranz mit Enzo, Eva Vilits mit Lotti und Susanna Schallek mit Chac, konnte dabei den 4. Platz erringen. Ende Oktober fand in Eggendorf und Theresienfeld die IRO-Prüfung für Rettungshunde in den Disziplinen Trümmersuche und Flächensuche statt. Neben Hermann Kranz, der mit seinen beiden Hunden DiNozzo und Enzo jeweils die Trümmersuche Stufe B absolvieren konnte, war auch noch Susanna Schallek mit Chac, Eva Vilits mit Lotti und Hermann mit Enzo in der Flächensuche Stufe B erfolgreich.

Ebenfalls toll unterwegs war Stefan Refle, der mit Snoopy seine erste Flächensuche der Stufe A bei einer IRO-Prüfung positiv absolvieren konnte. Zum letzten möglichen Termin (17.-19. November) vor dem neuerlichen Lockdown fand auch noch die Afdru-Überprüfung des Österreichischen Bundesheeres statt und obwohl der RHVÖ hier heuer keinen Starter stellte, wurde die Veranstaltung mit einer Bewerterin und mehreren Helfern unterstützt.

„Für das nächste Jahr hoffen wir, endlich wieder „normale“ Verhältnisse zu haben! Allen unseren Kameraden und Freunden wünschen wir zum Jahresende alles Gute und viel Gesundheit für das kommende Jahr 2022“, so Obmann Hermann Kranz.

KONTAKT

Hermann Kranz
Beethovenstraße 15, 2604 Theresienfeld
Telefon: 0664 / 236 88 30
Fax: 02622 / 71 1 35
E-Mail.: hermann.kranz@rhvoe.at

ASKÖ M. THERESIA STOCKSCHÜTZEN

NEUES VON DEN STOCKIS

Es gibt wieder einmal Positves aus den Reihen unserer ASKÖ Stockschützen zu berichten: es durften in den letzten Monaten sechs neue Mitglieder begrüßt werden, wodurch im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit besteht, eine Turniermannschaft zu stellen.

Mittelpunkt dieser Sportart ist es, mit dem eigenen Stock so nahe wie möglich an die im Zentrum des Spielfeldes liegende so genannte Daube anzudocken – danach hat die 2. Mannschaft die Chance, diesen Stock wegzuschiessen und dessen Platz einzunehmen.

Stockmaterial wird zur Verfügung gestellt. In der beheizten Halle gibt es jeden Dienstag ab 16 Uhr Trainings- und Schnuppermöglichkeiten. Das ASKÖ-Team würden sich sehr freuen, euch begrüßen zu dürfen.



Foto: *ASKÖ Stockschützen*

KONTAKT

Vereinsgelände: Schedlerstraße 18, 2601 Eggendorf

Sektionsleiter Robert Burda: Tel. 0681/106 526 02

E:mail: askoemariatheresia@hotmail.com

NATURFREUNDE EGGENDORF

TENNISTURNIER

Das Corona-Virus hat auch 2021 das Vereinsleben geprägt. Veranstaltungen gab es aus Sicherheitsgründen nur im kleinen Rahmen unter Einhaltung der „Corona"-Regeln.

Ende September fand auf Einladung der Naturfreunde ein Juxturnier der Eggendorfer Vereine statt. Nach vielen harten, aber fairen Matches standen sich schlussendlich im Finale die Paarungen Stephanie Lehrner/Roland Kögler und Andreas Tvrdy/Thomas Kaiser gegenüber. Leider musste das Finale wegen Finsternis abgebrochen werden. Somit gingen am Ende des Tages vier Sieger des Mixed-Doppelturniers vom Platz.





„Schwaigen-Wanderung". Bei prächtigem Wetter begaben sich 23 Naturfreunde am 2. Oktober auf eine Erlebniswanderung über Stock und Stein rund um den „Arabichl". Der Weg führte von der „Steyersberger Schwaig" über die „Feistritzer Schwaig" zur „Kranichberger Schwaig" und zurück zum Ausgangspunkt. Fotos: *Naturfreunde ED*

MARONIFEST

Zur Krönung des goldenen Herbstes entzündeten die Naturfreunde Ende Oktober wieder die Feuerschale und heizten den Maroniofen an. In gewohnter Art und Weise konnten wir den zahlreichen Gästen mit Maroni, Sturm, Glühwein und selbstgemachten Köstlichkeiten einen schönen Abend gestalten.

Der Vorstand der Naturfreunde Eggendorf wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und fürs neue Jahr viel Gesundheit und Glück. Alles Gute und bleibt's g'sund und hoffentlich auf ein ungestörtes Wiedersehen im Jahr 2022!

BCE · DORFJUGEND · KINDERFREUNDE

FAMILIENFITMARSCH AM NATIONALFEIERTAG

Wie schon seit einigen Jahren Tradition, so luden die Verantwortlichen des Burschenclubs Eggendorf, der Kinderfreunde Eggendorf und der Eggendorfer Dorfjugend auch am heurigen Nationalfeiertag zum Familienfitmarsch. Unter Einhaltung der Bestimmungen der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Verordnung ging es vom Kinderfreundeplatz weg neben der Fischa in Richtung Lichtenwörth und von dort wieder retour nach Eggendorf.

Bei wunderschönem Herbstwetter waren die Labestationen auf dem Rundwanderweg beliebte Anlaufstätten. Mit dabei auch viele unserer Gemeindepolitiker, angeführt von Vizebürgermeister Thomas Winter.





Fotos: zVg



KINDERFREUNDE EGGENDORF

Kürbisfest. *Einen tollen „Kürbisschnitz-Nachmittag“ lang haben unsere Kinderfreunde wunderschöne Kürbisse geschnitzt und Stofftaschen bedruckt und bemalt, mit denen die Kids samt Betreuerteam am nächsten Abend durch Eggendorf gezogen sind, um Süßes oder Saures zu holen.* Fotos: *Kinderfreunde ED*





FREUNDE DER SIEDLUNG MARIA THERESIA

Liebe FREUNDE der Siedlung Maria Theresia,

Leider hat uns Corona Ende des Jahres doch noch einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir mussten die Weihnachtsfeier, auf die sich alle schon sehr gefreut haben, absagen. Trotzdem ist unser Blick nach vorne gerichtet und die Planung für alle Aktivitäten für 2022 wurde zeitgerecht abgeschlossen. Unsere Mitglieder haben bereits das neue Jahresprogramm in Händen. Wir wünschen euch für das Jahr 2022 alles Gute, Gesundheit und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Die Vereinsleitung

KONTAKT

Obmann Heinrich Stumpf
Tel.: 0664/100 31 71

Schriftführer Leopold Pressler
Tel.: 0664 105 70 55
E-Mail: leopold@pressler.cc



SIEDLERVEREIN M. THERESIA/EGGENDORF

JAHRESBILANZ

Leider konnten auch heuer auf Grund der verschiedensten COVID19-Maßnahmen von Seiten des Siedlervereins keine Veranstaltungen durchgeführt werden, da die Gesundheit der Mitbürger selbstverständlich Vorrang hatte. *„Da seit Anfang November verschärfte Maßnahmen galten, haben wir uns als verantwortungsvoller Verein entschieden, das traditionelle Punschangebot ebenfalls entfallen zu lassen.*

Wir sind aber bemüht, die bekannten Vergünstigungen aufrecht zu erhalten und die Informationszeitung wie gewohnt aufzulegen. Nach wie vor ist der Siedlerverein offen für Neuzugänge: Sollte sich jemand vorstellen können, im Vorstand tätig zu sein und auch den entsprechenden Zeitaufwand zu investieren, ist dieser/diese dazu herzlich eingeladen, sich schriftlich, (Einwurf in Postkasten beim Verein), od. per Mail [mariatheresia-sv@mariatheresia-sv.at] zwecks Terminvereinbarung für ein persönliches Gespräch zu melden.

Insbesondere empfehlen wir dies jenen Personen, die neu in die Gemeinde zugezogen sind, denn von den erwähnten Vergünstigungen könnten auch sie bei einer Vereinsmitgliedschaft (Jahresbeitrag € 14,80) profitieren. Anmeldeformular von Homepage ausdrucken und ausgefüllt in den Postkasten des Siedlervereins in der Gartengasse 52b in der Siedlung Maria Theresia werfen. Wenige Tage danach werden ein Zahlschein und weitere Infos zugestellt. Wir wünschen schöne gesegnete Weihnachten, und ein gutes Jahr 2022 und vor allem g`sundbleim!

Ich möchte mich bei jenen, die die strukturerhaltenden Tätigkeiten im Verein, trotz vieler Einschränkungen und Ungewissheiten, durchgeführt haben herzlich bedanken“, so Obmann Ing. Walter Länger.

KONTAKT

Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf
2601 Eggendorf, Gartengasse 52b

www.maria-theresia-sv.at

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

† WIR TRAUERN UM

Wilfried Mölzer (56 Jahre)
Heinz Balasko (78 J.)
Gustav Pranzl (93 J.)
Viktor Schuster (85 J.)
Slavomir Popovic (72 J.)
Anna Großmann (93 J.)
Josef Hackstock (79 J.)
Franz Kampichler (67 J.)
Christine Fedra (73 J.)
Anna Haase (86 J.)
Brigitte Hautz (79 J.)
Johann Gnam (88 J.)
Margarete Glas (93. J.)

GEBURT

Malik Cindi
Lio Varga
Attila Onmaz
Ela Bulut
Emilia Brandstetter
Alina Cabala
Amelie Wiesinger
Lisa Stefan-Wehr
Maya Boboi
Luca Lizar
Nora Mitter
Leo Krainer



Pauli Amreiter-Kiss freut sich mit seiner stolzen Mama Nicole und seinen großen Geschwistern über unseren Wickelrucksack.

Bürgermeister
Thomas Pollak

Vizebürgermeister
Thomas Winter

die Gemeindemandatare

und Gemeindebediensteten

wünschen

Frohe Weihnachten und alles Gute im Jahr 2022

Grafiken: *freepik.com*